



*Mit Nadel und Zwirn*

sieben oder für spezielle Fächer Begabte aus der Masse herauszulösen und ihren Lehrplan entsprechend umzustellen. Die Gesamtausbildung der Modestudierenden wird nach sechs Semestern durch eine

Prüfung unter staatlicher Aufsicht abgeschlossen, deren Bestehen sowohl zu praktischer (z. B. als Direktrice oder Modedachmann oder Leiter von Modehäusern) als auch zur Lehrtätigkeit befähigt.



*Jede andere Lehranstalt hat ein „schwarzes Brett“ für die Anschläge; die Modeschule aber, apart und geschmackvoll, ein „weißes Brett“, das über die Schulangelegenheiten informiert.*

